

Benefizkonzert für die "Driving Doctors"

2012-09-17

Jazz-Benefizkonzert für Sierra Leone

Trio Kordes, Tezlaff, Godejohann

Gütersloh/Bielefeld (NW). „Musik und Hilfe kennen keine Grenzen“ – unter dieses Motto stellt der Gütersloher Club Soroptimist International, weltweites Netzwerk berufstätiger Frauen, sein Benefizkonzert am Freitag, 21. September, ab 20 Uhr in der Bielefelder Süsterkirche, Güssenstraße 16-18 (Nähe Parkhaus Ritterstraße).

Erwartet wird das vor Ort von der alljährlich aufgeführten „Easter-Suite“ bestens bekannte Jazz-Trio Olaf Kordes (Piano), Wolfgang Tetzlaff (Kontrabass) und Karl Godejohann (Schlagzeug). Im Gepäck wird es Stücke des Programmes „Myheartbelongsto...“ geben sowie mit Bezug auf das afrikanische Spendenprojekt Driving-Doctor auch afrikanische Klänge. Den Erlös des Konzerts werden die Soroptimisten ihrem ambitionierten Hilfsprojekt in Sierra Leone zukommen lassen.

Der Gütersloher Soroptimist-Club hat seit 2012 eine Patenschaft für das Hilfsprojekt „Driving-doctor“ in Sierra Leone übernommen, das regelmäßig ein Team von Krankenpflegern und Hebammen in abgelegene Dörfer in Sierra Leone schickt, die sonst ohne medizinische Versorgung wären. Im Vordergrund stehen dabei die Verbesserung der Grundversorgung von Schwangeren und Kindern, die Reduzierung der Mütter- und Kindersterblichkeit sowie die Unterrichtung in hygienischen und medizinischen Standards als Hilfe zur Selbsthilfe.

Das musikalische Programm „Myheartbelongsto ...“ ist eine kammermusikalische Herzensangelegenheit in Sachen Jazz, die vom Arrangement barocker Stücke bis hin zu jazzigen Adaptionen von Popklassikern einen weiten und außerordentlich hörbaren Bogen spannt. Nicht nur Jazzfans dürfen gespannt sein.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Einlass zum Konzert ist ab 19 Uhr.